

Gemeinschaft, Spaß und tiefgründige Momente beim Gemeindesommerfest am 25. Juli 2026 in Brühl

Auch an dem von Ende Juni aufgrund der heißen Sommertemperaturen verschobenen neuen Termin heizte die Sonne und die gute Stimmung den abwechslungsreichen Tag ordentlich ein.

Ab 11:00 Uhr wurden Tische, Bänke und der Grill aufgebaut und der Nebenraum dekoriert und vorbereitet, sodass als die ersten Würstchen fertig gegrillt waren, der Vorsteher das Fest offiziell mit herzlicher Begrüßung und gemeinsamen Gebet eröffnen konnte.

Die Gemeinde genoss das gemütliche Beisammensein bei einem gut gefüllten, abwechslungsreichen Buffet und nutzte die Zeit für interessante Gespräche. Für zusätzliche Unterhaltung an den Tischen sorgte ein kniffliges Bibelquiz, das an alle Teilnehmer verteilt wurde.

Das Nachmittagsprogramm bot eine Mischung aus Humor und Besinnung.

Den Auftakt machte der Vortrag „Interview mit Gott“ - ein humorvolles Stück, das gleichzeitig viel Lob für das Engagement der Gemeinde bereithielt.

Danach folgte der Vortrag eines Spruches aus älteren Zeiten. Der Text berührte die Zuhörer mit seiner zeitlosen und heute noch absolut gültigen Botschaft: Beten ist immer und überall möglich.

Weiter ging es spielerisch: Bei der „Wasserbomben-Stafette“ machten alle Generationen begeistert mit. Die Teams „Felsen“ und „Brandung“ traten im Sitzen gegeneinander an, mit dem Ziel, Wasserbomben auf einem Löffel so schnell wie möglich von Person zu Person weiterzugeben, ohne sie fallen zu lassen. Angefeuert wurden sie vom dritten Team den "Schriftgelehrten". Mit viel Geschick und Konzentration meisterten Alt und Jung die Herausforderung gemeinsam, sodass am Ende alle Kleider trocken blieben. Da beide Teams eine hervorragende Leistung zeigten, erhielten sie am Ende gemeinsam eine verdiente Siegerurkunde.

Die Kinder und Jugendlichen hielt es danach nicht mehr auf den Stühlen: Bei einer anschließenden, ausgelassenen Wasserbombenschlacht tobten sie sich auf dem Außengrundstück richtig aus. Am Ende blieb von ihnen niemand trocken, aber die Abkühlung war bei diesem herrlichen Sommerwetter eine willkommene Erfrischung.

Im Raum erwartete die Anwesenden ein weiterer Programmpunkt: Ein Monolog eines fiktiven „Zukunfts-ICHs“. Der Vortrag begeisterte mit witzigen Anspielungen auf kommende technische Entwicklungen und zollte gleichzeitig den heutigen Gläubigen großen Respekt für ihren Einsatz im Gemeindeleben.

Zum Abschluss des offiziellen Programms löste der Vorsteher das Bibelquiz auf und kürte die klügsten Köpfe.

Nach einigen Stunden voller Freude, guter Gespräche und herzlicher Gemeinschaft wurden die Räumlichkeiten und das Außengelände wieder aufgeräumt und sauber gemacht, so dass die Kirche im Anschluss für die Tauffeier am nächsten Morgen vorbereitet werden konnte.

25. Juli 2026

Text: Marvin Franz und Manuela Franz

Fotos: Manuela und Marvin Franz


























